

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Fachbereich I
Zentrale Verwaltung |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters | <input type="checkbox"/> Fachbereich II
Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> IT + Telekommunikation | <input type="checkbox"/> Fachbereich III
Bauamt |
| <input type="checkbox"/> Rechtsamt | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV
Gesellschaft und Bildung |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb Stadtwerke | <input type="checkbox"/> Fachbereich V
Immobilienmanagement |
| <input type="checkbox"/> Interne Frauen- und Gleichstellungs-
beauftragte | <input type="checkbox"/> Fachbereich VI
Finanzen |
| <input type="checkbox"/> Bauhof | |

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität

26. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität am 22. Februar 2024

TOP 4

Campusplanung und alternative Standorte für eine neue Grundschule Weiterstadt Drucksache: 11/0278/6

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 1. Februar 2024 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Als Vertreter des Landkreises Darmstadt-Dieburg als Schulträger ist Herr Gehbauer vom Da-Di-Werk anwesend.

Bürgermeister Möller leitet in das Thema alternativer Grundschulstandort am Campus ein und erläutert die Vorlage. Zwischenzeitlich prüfen die Stadtwerke die Option, die Geruchsbelastung an der Kläranlage technisch zu verringern.

Bürgermeister Möller spricht auch das Thema des temporären Flächenbedarfs für die Zeit des Neubaus der Anna-Freud-Schule an.

In der anschließenden ausführlichen Diskussion, in der alle Fraktionen Stellungnahmen abgeben, beantwortet Herr Gehbauer Fragen zum Grundschulstandort CUS und zum Neubau der Anna-Freud-Schule.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird der Beschlussvorschlag um einen Punkt 3 erweitert:

Der Magistrat wird beauftragt für die temporäre Nutzung während des Neubaus der Anna-Freud-Schule im Bereich des Campus eine Fläche von ca. 3.500 m² zu suchen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg anzubieten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Plausibilitätsprüfung (Anlage 1) bzgl. des vom DA-Di-Werk des Landkreises Darmstadt-Dieburg beauftragten TÜV-Gutachtens bestätigt hat, dass ohne zusätzliche Geruchsminderungsmaßnahmen an der Kläranlage die Bauleitplanung in wesentlichen Teilen des Bebauungsplanes „Campus am Klein-Gerauer-Weg“ (Campus Nord, Anlage 2) nicht möglich sein wird.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Prüfung der Alternativstandorte für den Neubau einer Grundschule im Bereich des Campus zwei Bereiche (Anlage 3) ergeben hat, die dem Schulträger mit allen Restriktionen übermittelt werden.
3. Der Magistrat wird beauftragt für die temporäre Nutzung während des Neubaus der Anna-Freud-Schule im Bereich des Campus eine Fläche von ca. 3.500 m² zu suchen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg anzubieten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig